

# Wärmedämmverbundsystem

## Vorbemerkungen

1. Hinsichtlich Bemessung, Aufbau und Ausführung dieses WDV-Systems gelten die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-33.41-252 und Z-33.43-253.
2. GIMA POLYTHERM ist ein schwerentflammbares WDV-System, das im Bereich von Neu- und Altbauten:
  - a) mit tragfähigen Untergründen gemäß Zulassungsnummer Z-33.41-252, nur geklebt,
  - b) bei nicht tragfähigen Untergründen gemäß Zulassungsnummer Z-33.43-253, geklebt und zusätzlich gedübelt wird. Die zusätzliche Verdübelung muss mit bauaufsichtlich zugelassenen WDV-System Dübeln erfolgen.

GIMA POLYTHERM ist ein WDV-System auf Basis von EPS-Polystyrol-Dämmplatten mit einem dünnlagigen Putzaufbau und erfüllt die brandschutztechnischen Forderungen der Baustoffklasse B1 nach DIN 4102, Teil 1, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung. Die für die Verwendung zulässige Gebäudehöhe (22 m) ergibt sich aus den jeweils geltenden Brandschutzvorschriften der Länder.

3. GIMA POLYTHERM WDV-Systeme setzen die ausschließliche Verwendung der aufgeführten GIMA-Systemkomponenten voraus, deren technisches Zusammenwirken experimentell, baupraktisch und durch allgemein anerkannte Prüfverfahren erprobt ist. Ein Austausch von Systemkomponenten gegen Fremdprodukte widerspricht der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und schließt jede Gewährleistung und Haftung aus. Bei der Verarbeitung sind die Hersteller-Richtlinien zu beachten.
4. Der Auftragnehmer hat den Untergrund vor dem vorschriftsmäßigen Aufbringen des GIMA POLYTHERM Wärmedämm-Verbundsystems auf Eignung und Tragfähigkeit zu prüfen. Bedenken gegen die vorgegebene Art der Ausführung sind dem Auftraggeber rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.
5. Alle erforderlichen Vorarbeiten, flankierende Maßnahmen oder zusätzlichen Leistungen müssen dem Auftraggeber schriftlich angezeigt werden.
6. Grundlage und Bestandteil der angebotenen Leistungen bilden die Bedingungen der VOB, Teil B und C, die technischen Bauunterlagen sowie die Verarbeitungsrichtlinien und Technischen Merkblätter der Firma Gima GmbH & Co. KG. Es dürfen nur systemzugehörige Materialien verwendet werden, die für das WDV-System GIMA POLYTHERM zugelassen sind. Mengenangaben beziehen sich auf die GIMA-Systemzulassungen. Zur Ausführung kommt das GIMA Wärmedämmverbundsystem „GIMA POLYTHERM“ oder gleichwertig.

Systemhersteller: GIMA GmbH & Co. KG  
Windmühlstraße 11  
D-91567 Herrieden-Neunstetten

7. Das GIMA POLYTHERM Wärmedämmverbundsystem ist zur Fugenüberbrückung der Fertigelemente von Großtafelbauten (z.B. Wetterschalen der Dreischichtenplatten bei Plattenbauten WBS 70) geeignet. Der maximale Fugenabstand von 6,20 m ist nicht zu überschreiten, wobei die Dämmstoffdicke dann mindestens 80 mm betragen muss. Bei allen Bauvorhaben, in denen Plattenbauten mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen werden, kann die Aussage über die Standsicherheit der Wetterschalen nur durch einen Baugutachter festgestellt werden.

Es muss in jedem Einzelfall geprüft werden. (Leitfaden des Bundesministeriums für Raumordnung und Städtebau 1993).

8. Vor Durchführung der beschriebenen Arbeiten müssen alle Anschlüsse wie Fenster, Außentüren, Fensterbänke, Rollladenkästen und Rollladenführungen sowie Dacheindeckungen, Dachrinnen und Attikaabdeckungen fertiggestellt sein. Der Untergrund muss trocken und eine Durchfeuchtung der Wand von innen ausgeschlossen sein. Die Temperatur der Luft oder der Wand darf während der Verarbeitung und Trocknung der GIMA POLYTHERM-Komponenten nicht unter +5°C absinken. Die Gewährleistung auf die Ausführung trägt der Auftragnehmer.
9. Die Laibungs- und Sturzflächen von Öffnungen können mit GIMA LPS-Laibungsplatten versehen werden. Der Einsatz der GIMA LPS-Laibungsplatten ist für bauaufsichtlich zugelassene WDV-Systeme vom DIBt freigegeben.
10. Bei der Sturzausbildung von Polystyrol-Systemen von über 100 mm Dämmstoffdicke sind aus Brandschutzgründen oberhalb der Stürze 20 cm breite Mineralfaserstreifen (Lamelle) mit einem seitlichen Überstand von 30 cm vollflächig verklebt über die Mauerwerksöffnung hinaus vorzusehen. Bei Dämmung von Laibungen und Sturz ist im Sturzbereich ebenfalls Mineralfaserdämmstoff zu verarbeiten, der bei Verwendung von GIMA WDV-S-Fassadendämmplatten HD 040 zusätzlich gedübelt werden muss. Im Kantenbereich ist das Bewehrungsgewebe zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln zu verstärken. Sofern das WDV-S ausschließlich mit GIMA EPS Fassadendämmplatten NeoWall oder NeoWall-E gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und einer Gewebeschnur ausgeführt wird, darf bei Dämmstoffdicken über 100 mm die Ausführung des Mineralfasersturzes entfallen.
11. Stromkosten und Anschlussgebühren gehen zu Lasten des Unternehmers. Die Baustelle ist im ständig aufgeräumten Zustand zu halten und besenrein zu übergeben, d. h. aller anfallender Schutt und Abfall ist vom Unternehmer beim Verlassen der Baustelle zu beseitigen.
12. Alle Arbeiten verstehen sich einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen, Lieferungen, Materialien, Abladen und sorgfältiges Lagern auf der Baustelle, einschließlich Schutz vor Witterungseinflüssen, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes vermerkt ist.
13. Das Aufmaß und die Abrechnung erfolgt gem. VOB, DIN 18 363 und DIN 18 350.
14. Ausführungszeitraum: von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_
15. Der Auftraggeber ist bei der Vergabe nicht an das Mindestangebot gebunden.

# Ausschreibungstext

## 1.0 VORHALTUNGEN

### **1.1 Gerüst**

Arbeits- und Schutzgerüste entsprechend DIN 18451, 4420, 4422, den Richtlinien der VOB, sowie den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft einrüsten und nach Fertigstellung und Abnahme der Leistungen beseitigen. Gerüstbreite 70 cm, Tragkraft 200 kg/m.

Höhe: \_\_\_\_\_ m

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

### **1.1.1 Schutzdach**

Über öffentlichen Verkehrsflächen errichten, bereitstellen und nach Abnahme der Leistungen beseitigen.

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

### **1.1.2 Planen/Netze**

Gerüstfläche als Witterungsschutz oder Schutz vor Spritznebel mit geeigneten Planen oder Netzen abhängen.

Vorhaltezeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ qm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

Mehrkosten für jede weitere Woche:

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

### **1.1.3 Zuschlag**

Für Konsolgerüst über Hofeinfahrten o.ä., 30 bzw. 70 cm breit.

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Höhe: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

### **1.1.4 Zuschlag**

Für Gehwegüberbrückung als Tunnel, einschl. Abdecken und Abdichten mit Dielen und Planen

Tunnelbreite: \_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ m

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**VORHALTUNGEN**

\_\_\_\_\_, €

## 2.0 UNTERGRUND- VORBEHANDLUNG

### Untergrundprüfung

Die Oberfläche der Wand muss trocken, fett- und staubfrei sein. Die Wand muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen.

Unebenheiten  $\leq 1$  cm/m (geklebtes System) bzw.  $\leq 2$  cm/m (geklebt und gedübeltes System) dürfen überbrückt werden.

### 2.1 Haftmindernde Rückstände entfernen

Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Schalöl etc.) entfernen, sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.2 Altanstrich entfernen mechanisch

Altanstriche, Schmutz, Staub entfernen (Dampfstrahlen  $> 80$  bar, Sandstrahlen); tragfähigen Anstrich mindestens zu 50% bis 70% entfernen.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.3 Hohllagen abschlagen

Abschlagen von Hohllagen sowie Beseitigung mürber Putze und anschließenden Niveauegleich mit Putz der Mörtelgruppe P II.

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.4 Ausgleichsputz

Aufziehen und abglätten eines Außenwandputzes als Toleranzausgleich gemäß DIN 18202 Tab. 3, einlagig, mit Putz der Mörtelgruppe P II nach DIN 18 550 einschließlich der erforderlichen Vorbereitung des Putzgrundes. Maximale Toleranz entsprechend dem aufzubringenden System.

GIMA Multihaft grau  
oder

Marktübliche Kalk-Zementputze

_____	_____	_____
qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 2.5 Bemerkung

Nach Abschluß der Untergrundvorbehandlung muss vor Beginn der Verklebung der Dämmplatten gewährleistet sein, dass die Untergründe

eben, tragfähig und trocken sind.  
Ist der Untergrund nicht tragfähig  
(Haftzugswert < **0,08 N/mm<sup>2</sup>**) müssen  
die Dämmstoffplatten zusätzlich mit  
bauaufsichtlich zugelassenen WDVS  
Dübeln konstruktiv befestigt werden.

**ZWISCHENSUMME**

**UNTERGRUND-  
VORBEHANDLUNG**

\_\_\_\_\_, €

**3.0 WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEM**

**3.1.1 Sockelschiene**

GIMA WDVS-Sockelabschlußprofil aus  
Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämm-  
plattendicke, auf vorbereitetem  
Untergrund lot- und flucht-recht mit GIMA  
Nageldübeln befestigen. Dübellänge je  
nach Untergrund wählen.  
Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken  
(ca. 3 Stück/m) ausgleichen.  
Verbinden der Einzelschienen mit GIMA  
Sockelschienenverbindern.

\_\_\_\_\_ lfm

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.1.2 Sockelschiene für den  
Eckbereich**

GIMA WDVS Sockel-Eckprofil aus  
Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplatten-  
dicke, mit vorgefertigter  
Gehrungsausbildung. Auf dem  
Untergrund fluchtgerecht mit 4 GIMA  
Nageldübeln pro Schiene befestigen.  
Dübellänge nach Untergrund wählen.  
Unebenheit mit Ausgleichsstücken  
nivellieren.

\_\_\_\_\_ Stück

\_\_\_\_\_ Einzelpreis

\_\_\_\_\_ Gesamtpreis

**3.2.1 GIMA EPS Fassadendämm-  
platte PS 15 SE / WLG 040**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht  
aus Polystyrol-Hartschaum nach DIN  
18164 d = \_\_\_\_\_ mm, bestehend aus  
GIMA WDVS Fassadendämmplatten PS  
15 SE, in den Abmessungen 50x100 cm,  
nach Baustoffklasse B1 (DIN 4102),  
Wärmeleitfähigkeitsgruppe 040, auf den  
vorbereiteten Untergrund. Platten mit  
dem mineralischen GIMA Klebe- und  
Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL  
weiß dicht gestoßen und im Verband im  
Punkt-Wulstverfahren oder vollflächig  
aufkleben.

Die Oberfläche muss planeben sein.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

qm Einzelpreis Gesamtpreis

**3.2.2 ALTERNATIV**

**GIMA EPS Fassadendämmplatte  
PS 20 SE / WLG 035**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum nach DIN 18164 d = \_\_\_\_ mm, bestehend aus GIMA WDVS Fassadendämmplatten PS 20 SE, in den Abmessungen 50x100 cm, nach Baustoffklasse B1 (DIN 4102), Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, auf den vorbereiteten Untergrund. Platten mit dem mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß dicht gestoßen und im Verband im Punkt-Wulstverfahren oder vollflächig aufkleben.

Die Oberfläche muss planeben sein.

\_\_\_\_\_ qm Einzelpreis Gesamtpreis

**3.2.3 ALTERNATIV**

**GIMA EPS Fassadendämmplatte  
NeoWall PS 15 SE / WLG 035**

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum nach DIN 18164 d = \_\_\_\_ mm, bestehend aus GIMA WDVS Fassadendämmplatten NeoWall PS 15 SE, in den Abmessungen 50x100 cm, nach Baustoffklasse B1 (DIN 4102), Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, auf den vorbereiteten Untergrund. Platten mit dem mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß dicht gestoßen und im Verband im Punkt-Wulstverfahren oder vollflächig aufkleben.

Die Oberfläche muss planeben sein.

\_\_\_\_\_ qm Einzelpreis Gesamtpreis

**3.2.4 ALTERNATIV**

**GIMA EPS Schalldämmplatte  
NeoWall-E PS 15 SE / WLG 035**

Störschallverminderung um bis zu 17 dB, je nach Wandaufbau.

Aufbringen einer Wärmedämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum nach DIN 18164 d = \_\_\_\_ mm, bestehend aus GIMA WDVS Schalldämmplatten NeoWall-E PS 15 SE, in den Abmessungen 50x100 cm, nach Baustoffklasse B1 (DIN 4102), Wärmeleitfähigkeitsgruppe 035, auf den vorbereiteten Untergrund. Platten mit dem mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß dicht gestoßen und im Verband im

Punkt-Wulstverfahren oder vollflächig aufkleben.

Die Oberfläche muss planeben sein.

	_____	_____,'____	_____,'____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.2.5 Zulage**

Zu Position 3.2. \_\_\_\_.

Wie vor, jedoch Polystyrol-Hartschaumplatten mit Nut und Feder.

	_____	_____,'____	_____,'____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.2.6 Zulage**

Zu Position 3.2. \_\_\_\_.

Wie vor, jedoch Polystyrol-Hartschaumplatten mit Stufenfalz.

	_____	_____,'____	_____,'____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.2.7 Zulage**

Zu Position 3.2. \_\_\_\_.

Bei der Sturzausbildung von Polystyrol-Systemen von über 100 mm Dämmstoffdicke sind aus Brandschutzgründen oberhalb der Stürze 20 cm breite Mineralfaserstreifen (Lamelle) mit einem seitlichen Überstand von 30 cm vollflächig mit GIMA Klebe- und Spachtelmörtel verklebt über die Mauerwerksöffnung hinaus einzubauen. Bei Dämmung von Laibungen und Sturz ist im Sturzbereich ebenfalls Mineralfaserdämmstoff zu verarbeiten. Im Kantenbereich ist das Bewehrungsgewebe zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln zu verstärken.

Sofern das WDVS ausschließlich mit GIMA EPS Fassadendämmplatten NeoWall oder NeoWall-E gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und einer Gewebeschlaufe ausgeführt wird, darf bei Dämmstoffdicken über 100 mm die Ausführung des Mineralfasersturzes entfallen.

	_____	_____,'____	_____,'____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.2.8 Zulage**

Zu Position 3.2. \_\_\_\_.

Zusätzliche Sicherheitsverdübelung (Kann Verdübelung) bei Altbaufassaden, mit reduziert tragfähigen Untergründen. (Haftzugswert mindestens **0,08 N/mm<sup>2</sup>**)  
 Verdübelung der Polystyrol-Fassadendämmplatten im Untergrund mit GIMA Schlagdübel IDK-T Ø 8 oder TID-T Ø 8, mit Tellerdurchmesser 60 mm, unter dem Gewebe zu verdübeln. Dübellelänge je nach Dämmstoffstärke.

4 Stück pro qm in der Fläche,  
6 Stück pro qm im Eckbereich

- IDK-T mit Kunststoffnagel
- TID-T mit Stahlnagel

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.3 Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten in der Fläche (Muss Verdübelung) bei nicht tragfähigem Untergrund (Haftzugswert < 0,08 N/mm<sup>2</sup>)**

**3.3.1 Bis 22 m Fassadenhöhe**

Verdübelung der Polystyrol- Fassaden-  
dämmplatten im Untergrund mit bauauf-  
sichtlich zugelassenen GIMA  
Schraubdübel STR-U (SPM-T plus bei  
Porenbeton) mit Tellerdurchmesser 60  
mm, unter dem Gewebe zu verdübeln.  
Die Verdübelung des STR-U kann  
oberflächenbündig oder versenkt  
(Dämmstoffstärke ≥ 80 mm) erfolgen. Bei  
der versenkten Montage werden  
Dübelabzeichnungen ausgeschlossen.  
Die Vertiefung ist im Anschluss mit  
einem STR-EPS-Dämmstofffrondell  
oberflächenbündig zu verschließen.

In der Fläche:  
4 Stück pro qm

- STR-U oberflächenbündige Montage
- STR-U versenkte Montage
- SPM-T plus bei Porenbeton

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

**3.4 Zusätzliche Verdübelung der Dämmplatten im Randbereich (Muss Verdübelung), bei nicht tragfähigem Untergrund. (Haftzugswert < 0,08 N/mm<sup>2</sup>)  
Breite Randbereich = 1/8 x  
Fassadenbreite; maximal jedoch  
2,0 m.**

**3.4.1 Bis 8 m Fassadenhöhe**

Wie Position 3.3.1, jedoch

Im Randbereich:  
8 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

### 3.4.2 Von 8 m bis 22 m Fassadenhöhe

Wie Position 3.3.1, jedoch

Im Randbereich:

10 Stück pro qm

qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
----	-------------	-------------

### 3.5 Gedämmte

#### Laibungsbildung mit LPS- Polytherm Laibungsdämmplatten

Vorgefertigtes, wärmegeämmtes Verbundelement, bestehend aus einer glasfaserverstärkten, mineralischen Fertigungsputzschicht in geschichteter Struktur und integriertem Putzanschlussprofil, auf Polystyrol-Hartschaum PS-20-SE, nach DIN 18164, WLG 035. Brandverhalten nach DIN 4102-B1. Zur unkomplizierten und rationellen Herstellung von Laibungen bei WDV-Systemen unter Berücksichtigung einer schlagregendichten Ausbildung von Fugen und Anschlüssen zwischen Fenster und Baukörper. LPS-Laibungsdämmplatten nach Aufmass an die Baustelle liefern, an Einbauort verbringen und planeben nach Montagevorschrift mit LPS Systemschaum 6822 einbauen. Maximal lieferbare Plattenabmessung: Länge 270 cm, Breite 50 cm in einem Stück. Dicke: 15, 20, 25, 30, 40, 50 oder 60 mm.

#### 3.5.1 LPS Laibungsdämmplatte im Laibungs- und / oder Sturzbereich

Ift-Rosenheim geprüfter Anschluss der LPS-Platte an den Fensterstock mit selbstklebendem GIMA ADL Profil 3726 für einen dauerhaften schlagregen- und winddichten Anschluss gemäß EnEV und DIN 4108 Teil 3. der Klasse A9, nachgewiesen nach DIN EN 1027 bis zu einer Gebäudehöhe von 100 Meter.

LPS-Laibungsdämmplatten für Wärme-  
dämmverbundsysteme mit PVC Kombi-  
winkel als Verbindung zur WDV  
Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für  
Wärmedämmverbundsysteme  
mit Panzerwinkel als Verbindung zur  
WDVS Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Plattendicke: \_\_\_\_\_ mm

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.5.2 Alternativ LPS Laibungsdämmplatte im Laibungsbereich bei aufgesetzten Rolladenführungsschienen

Anschluss der LPS- Platte an das Fenster mit Einbauposition hinter der Rolladenführungsschiene. Schlagregendichter Anschluss der Platte durch umseitig auf die Führungsschiene aufgebrachtem GIMA- Kompriband und anschließendem versiegeln der Fuge mit überstreichbarem GIMA Fugen-Dichtmasse-Acryl.

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit PVC Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Plattendicke: \_\_\_\_\_ mm

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.5.3 Zulage LPS-Platte im Sturzbereich bei Rollokästen

wie Pos. 3.5.2, jedoch:

Plattendicke: 20 mm

Anschluß LPS- Platte im Sturzbereich an Fensterstock mit GIMA U- Profil aus Aluminium 9409. Befestigung des Profils an der Unterseite des Rollladenkastens.

LPS-Laibungsdämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme mit PVC Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für

Wärmedämmverbundsysteme mit  
Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS  
Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.5.4 Zulage im Sturzbereich bei Brandbarriere

#### LPS-Fasotherm Laibungsdämmplatte wie Pos. 3.5, jedoch: mit Mineralfaserdämmstoff

Planeben nach Montagevorschrift mit mineralischen GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau oder weiß einbauen.

Maximal lieferbare Abmessung: Länge 245 cm, Breite 50 cm in einem Stück.  
Plattendicke: 25 mm

LPS-Laibungsdämmplatte für  
Wärmedämmverbundsysteme mit PVC  
Kombiwinkel als Verbindung zur WDVS  
Armierung: Art.-Nr. 34415

LPS-Laibungsdämmplatte für  
Wärmedämmverbundsysteme mit  
Panzerwinkel als Verbindung zur WDVS  
Armierung: Art.-Nr. 34411

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Laibungstiefe: \_\_\_\_\_ mm

lfm

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.6 GIMA WDVS Varioblock

GIMA Varioblock zur fachgerechten Befestigung von Montageteilen für Dämmstoffdicken 80, 100 oder 120 mm nach Montagevorschrift einbauen.

Stück

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.7 Vertikaler Abschluß

GIMA WDVS-Abschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_ mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen.

lfm Fuge

Einzelpreis

Gesamtpreis

### 3.8 Horizontaler Abschluß

GIMA WDVS-Abschlußprofil aus Aluminium, für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, auf vorbereitetem Untergrund lot- und fluchtrecht mit GIMA Nageldübeln befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit GIMA Ausgleichsstücken (ca. 3 Stück/m) ausgleichen. Verbinden der Einzelschienen mit GIMA Längsverbindern.

\_\_\_\_\_ lfm Fuge      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

#### 3.8.1 Horizontaler Abschluß für den Eckbereich

GIMA WDVS Abschluss-Eckprofil aus Aluminium für \_\_\_\_\_mm Dämmplattendicke, mit vorgefertigter Gehrungsbildung. Auf dem Untergrund lot- und fluchtgerecht mit 4 GIMA Nageldübeln pro Schiene befestigen. Dübellänge nach Untergrund wählen. Unebenheit mit Ausgleichsstücken nivellieren.

\_\_\_\_\_ Stück      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

#### 3.9.1 Dehnfugenprofile für ebene Wandflächen

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2318 für 25 mm Fuge auszuführen.

\_\_\_\_\_ lfm      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

#### 3.9.2 Dehnfugenprofile für den Eckbereich

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenprofil 2330 für 25 mm Fuge auszuführen.

\_\_\_\_\_ lfm      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

#### 3.9.3 Alternativ Dehnfugenschlaufenprofile für die Fläche

An den Dehnfugen ist die Dämmschicht in der vorgegebenen Fugenbreite zu unterbrechen und mit dem GIMA Dehnungsfugenschlaufenprofil 3035 auszuführen.

\_\_\_\_\_ lfm      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Einzelpreis      \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Gesamtpreis

### 3.10.1 Eckprofilwinkel setzen

Verlegen der Eckschiene. Sie muss vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

GIMA WDVS-Edelstahl-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

Alternativ:

GIMA WDVS-Alu-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

Alternativ:

GIMA WDVS-PVC-Kombiwinkel mit Glasfasergewebe

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.10.2 Alternativ

#### Panzereckwinkel schwere

#### Ausführung 430 g/m<sup>2</sup> setzen

Einbau der GIMA Panzerwinkel aus verstärktem Glasfaser-Panzergewebe. Panzerwinkel müssen vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.11 Tropfkantenausbildung

Verlegen des GIMA WDVS-Tropfkantenprofils aus Edelstahl. Es muss vollflächig in die systemzugehörige Armierungsschicht mit dem Armierungsmörtel eingebettet und lot- und fluchtrecht ausgerichtet werden.

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.12 Dachbelüftung Kaltdach

Lot- und fluchtrechtes Setzen des GIMA Putzabschlussprofils für die Dachbelüftung aus Aluminium.

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.13 Fugenabdichtung an sonstige Bauteile

Erstellen einer wind- und schlagregendichten Anschlussabdichtung an angrenzende Bauteile mit GIMA Kompriband.

lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-----	-------------	-------------

### 3.14 Durchdringungen

Erstellen einer Anschlussabdichtung an

Durchdringungen (Geländer Handläufe, Tankstutzen, Temperaturfühler) mit Fugendichtband und Ortschaum.  
Abmessungen: \_\_\_\_\_

	Stück	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	-------	-------------	-------------

### 3.15 Armierungsschicht

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß mit eingelegtem GIMA Glasfasergewebe Typ 4419 SY auf die Fassadendämmplatten in einer Schichtdicke von ca.4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen.  
Das Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen.  
Gewebe muss im oberen Drittel der Armierungsschicht liegen.  
GIMA Klebe- und Spachtelmörtel

_____	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
-------	----	-------------	-------------

### 3.16.1 Fassadenstuckprofile

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Fassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden voll-flächig auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Rahmenprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Fensterbankprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Gesimsprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Bossensteinprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Schlusssteinprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Konsolprofil _____	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

### 3.16.2 Fassadenstuck-Sonderprofile

Lieferung, Zuschnitt und Aufbringen von GIMA Sonderfassadenprofilen aus Polystyrol. Die Profile werden auf die Armierungsschicht mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel aufgeklebt. Die Fugen werden vollflächig mit Acrylharz ausgefugt.

GIMA Sonderfassadenprofil	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis
GIMA Sonderfassadenprofil	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.16.3 Fassadenprofile streichen**

Fassadenprofile mit rißüberbrückendem Anstrich zweimal gemäß den Angaben des Herstellers streichen.

Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.

GIMA Flexfinish Farbe : \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.1 Dekorgrundierung weiß oder farbig pigmentiert**

Einmalig Grundierung nach Herstellervorschrift aufbringen.

Verbrauch ca. 200-300 ml/m<sup>2</sup>.

GIMA Isoliergrund Farbe: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.2 Dekorgrundierung transparent**

Einmalig Grundierung nach Herstellervorschrift aufbringen.

Verbrauch ca. 60 - 100 ml/m<sup>2</sup>.

GIMA Tiefgrund LF

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.17.3 Silikatgrund weiß oder farbig pigmentiert für Silikatputz**

Einmaliges Grundieren nach Herstellervorschrift.

Verbrauch ca. 150 - 200 g/m<sup>2</sup>.

GIMA Silikatgrund Farbe: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.18 Mineralische Edelputze**

**3.18.1 GIMA Edelputz Color-line Münchner Rauputz**

Für klassisch geriebene Strukturen mit deutlicher Rillenausbildung durch Rundkorn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>

Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.

Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
-------	-------	-------	-------

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.18.2 GIMA Edelputz Color-line  
Rustikalputz**

Für geschlossene, rustikale Oberflächen in Kratzputzstruktur mit Korn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>. Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.18.3 GIMA Edelputz  
Color-line Scheibenputz**

Für geriebene Strukturen mit gebrochenem Korn in 2 oder 3. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. ca. 4,0. kg/m<sup>2</sup>. Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.18.4 GIMA Edelputz brillant  
Extraweiß, frei strukturierbar**

Für variable Putzstrukturen mit edlem Marmorkorn in 2 bzw. 3 mm. Verbrauch: ca. 3,0 bzw. 3,5 kg/m<sup>2</sup>. Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift. Ein Egalisationsanstrich ist nicht erforderlich.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.19 Pastöse Oberputze**

**3.19.1 GIMA Bioperl**

Mineralischer Kalkhydratputz pastös in Reibe- oder Kratzputzstruktur. Korngröße 2,0 bzw. 3,0 mm. Verbr.: ca. 3,0 bzw. 4,0 kg/m<sup>2</sup>. Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf Armierungsschicht und strukturieren nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Struktur: \_\_\_\_\_  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis
--	----	-------------	-------------

**3.19.2 GIMASIL**

Silikonharzvergüteter mineralischer  
Edelputz pastös in Reibe- oder  
Kratzputzstruktur. Korngröße 2,0 bzw.  
3,0 mm. Verbr.: ca. 3,0 bzw. 4,0 kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf  
Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Struktur: \_\_\_\_\_  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

### 3.19.3 GIMA Silikatputz

Mineralischer Edelputz auf Silikatbasis  
pastös in Reibe- oder Kratzputzstruktur .  
Korngröße 2,0 bzw. 3,0 mm. Verbr.: ca.  
3,0 bzw. 4,0 kg/m<sup>2</sup>.  
Auftragen in Kornstärke als Oberputz auf  
Armierungsschicht und strukturieren  
nach Herstellervorschrift.  
Korngröße: \_\_\_\_\_ mm  
Struktur: \_\_\_\_\_  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

### 3.19.4 Zusätzliche extra biozide Ausrüstung zu Pos. 3.19.\_\_\_\_

Wie vor, jedoch Putz mit zusätzlicher  
extra algizider und fungizider  
Ausrüstung.

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

### 3.20 Fensterfaschen

Zuschlag zu Pos. \_\_\_\_\_ für die Ausbildung  
von Fensterfaschen. Fensterlaibungen  
und \_\_\_\_\_ cm breite Faschen mit GIMA  
Klebe- und Spachtelmörtel beschichten  
und filzen. Nach mind. 1 Woche  
Standzeit mit Gima Isoliergrund  
pigmentiert und GIMA Silikat-, Acrylat-  
bzw. Siloxanfarbe nach  
Herstellervorschrift überstreichen.  
Farbe: \_\_\_\_\_  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	lfm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	-----	-------	-------------	-------	-------------

### 3.21 Egalisationsanstrich zu Pos. 3.18. \_\_\_\_\_

#### 3.21.1 GIMA Ausgleichsfarbe

Zweimaliges Aufbringen des  
Egalisationsanstriches gemäß  
Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-  
300 ml/m<sup>2</sup>.  
Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	qm	_____	Einzelpreis	_____	Gesamtpreis
-------	----	-------	-------------	-------	-------------

**3.21.2 GIMA Silikatfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	_____	_____,'_____	_____,'_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.21.3 GIMA Siloxanfarbe**

Zweifaches Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.

Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

	_____	_____,'_____	_____,'_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.21.4 Zusätzliche extra biozide Ausrüstung zu Pos. 3.21.\_\_\_\_**

Wie vor, jedoch Farbe mit zusätzlicher extra algizider und fungizider Ausrüstung.

	_____	_____,'_____	_____,'_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.22 Sockeldämmplatten**

GIMA WDVS- Sockeldämmplatten PS 30 SE / WLG 035. Einsetzbar bis 6,0 m unter GOK, laut Zulassungsnummer Z-23.33-1118. Plattenabmessung 50x100 cm, im Verband press gestoßen und lot- und fluchtrecht aufbringen. Der Anschluss an die Sockelschiene erfolgt (falls vorhanden) über ein GIMA Kompriband 2/10 oder 4/20. Die Verklebung erfolgt mit dem GIMA Klebe- und Spachtelmörtel. Das Aufbringen einer Haftbrücke mit GIMA-Sockelplus kann ggf. erforderlich sein. Eine zusätzliche mechanische Befestigung kann ggf. erforderlich sein.

	_____	_____,'_____	_____,'_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.23 Sockelausbildung**

Aufbringen einer Armierungsschicht, bestehend aus GIMA Klebe- und Spachtelmörtel grau, weiß oder XXL weiß mit eingelegtem GIMA WDVS-Armierungsgewebe 4419 SY auf die Fassadendämmplatten in einer Schichtdicke von ca. 4 mm, einschließlich Diagonalarmierung im Eckbereich von Gebäudeöffnungen. Armierungsgewebe im Stoßbereich 10 cm überlappen und im oberen Drittel in die Armierungsschicht einarbeiten. Den Armierungsmörtel bei einer

Endbeschichtung mit Farbe filzen und vollständig durchtrocknen lassen.  
 Im erdberührten Bereich erfolgt die Abdichtung durch GIMA-Sockelplus.  
 Die aktuelle Richtlinie „Fassadensockelputz / Außenanlagen“ ist zu beachten.

GIMA WDVS-Klebe- und Spachtelmörtel	_____	_____	_____
_____	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.24 Panzerarmierungsgewebe  
Option**

Einbau von GIMATEX-Panzerarmierungsgewebe als Zusatzarmierung, Stoß an Stoß, im Sockelbereich bei besonders belasteten Fassadenbereichen

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.25 Egalisationsanstrich im Sockelbereich**

**3.25.1 GIMA Siloxanfarbe**

Zweimaliges Aufbringen des Farbanstriches gemäß Herstellervorschrift. Verbrauch: ca. 250-300 ml/m<sup>2</sup>.  
 Farbkartenummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**3.25.2 Alternativ  
GIMA Dekorputz**

Dispersionsgebundener Dekorputz pastös.

Verbr.: ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup>.

Auftragen in Kornstärke auf Armierungsschicht nach Herstellervorschrift.

Korngröße: \_\_\_\_\_ mm

Farbtypennummer: \_\_\_\_\_

_____	_____	_____	_____
	qm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**WÄRMEDÄMM-  
VERBUNDSYSTEM** \_\_\_\_\_, €

**4.0 NEBENARBEITEN**

**4.1 Fensterbänke abstemmen**

Vorhandene Fensterbänke abstemmen und Unebenheiten mit Putz der Mörtelgruppe P II ausgleichen.

_____	_____	_____	_____
	lfm	Einzelpreis	Gesamtpreis

**4.2 Aluminiumfensterbänke**

Mit seitlichen Bordstücken, integrierter Dichtung am Anschraubsteg und Schutzfolie vor dem Anbringen des Wärmedämm-Verbundsystems montieren. Der Überstand der Fensterbank über die fertige Fassade sollte 50 mm betragen. Die Verankerung der Fensterbänke ist bei über 150 mm Ausladung mit Haltern für Wärmedämm-Verbundsysteme auszustatten.

Oberfläche: \_\_\_\_\_

Ausladung: \_\_\_\_\_ mm

_____	lfm	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**4.3 Regenfallrohre**

Demontage und Montage von Regenfallrohren, Rohrschellen etc.

pauschal

\_\_\_\_\_,'\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**4.4 Heizung**

Demontage und Montage von Tankentlüftung, Heizöleinfüllstutzen etc.

pauschal

\_\_\_\_\_,'\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**4.5 Wasserleitung**

Demontage und Montage von Gartenwasserhähnen, Wasserleitungen etc.

pauschal

\_\_\_\_\_,'\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**4.6 Elektroinstallation**

Demontage und Montage von Elektroinstallationen wie Lampen, Schalter, Steckdosen, Klingelanlagen etc.

pauschal

\_\_\_\_\_,'\_\_\_\_  
Gesamtpreis

**ZWISCHENSUMME**

**NEBENARBEITEN**

\_\_\_\_\_, €

**5.0 REGIEARBEITEN**

**5.1 Meister**

_____	Stunden	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**5.2 Vorarbeiter**

_____	Stunden	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**5.3 Facharbeiter**

_____	Stunden	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**5.4 Hilfsarbeiter**

_____	Stunden	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

**5.5 Auszubildender**

_____	Stunden	_____,'____	_____,'____
		Einzelpreis	Gesamtpreis

Übertrag \_\_\_\_\_, €

ZWISCHENSUMME

REGIEARBEITEN

\_\_\_\_\_, €

**ZUSAMMENSTELLUNG**

ZWISCHENSUMME	1. VORHALTUNGEN	_____, €
ZWISCHENSUMME	2. UNTERGRUND VORBEHANDLUNG	_____, €
ZWISCHENSUMME	3. WÄRMEDÄMM- VERBUNDSYSTEM	_____, €
ZWISCHENSUMME	4. NEBENARBEITEN	_____, €
ZWISCHENSUMME	5. REGIEARBEITEN	_____, €
NETTOSUMME		
ZUZÜGLICH	16 % MwSt.	_____, €
GESAMTSUMME		_____, €